©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Nachr. ent. Ver. Apollo, Frankfurt, N.F. **10 (2)**: *175–177 – Juli 1989*
ISSN 0723–9912

Die Synonymie von *Pyrausta aerealis* (HÜBNER) (Lepidoptera: Crambidae)

von

Wolfgang SPEIDEL

Zusammenfassung: *Pyrausta aerealis* (HÜBNER, 1793) wird als Artname wiederhergestellt, *obsoletalis* FABRICIUS, 1794 ist ein jüngeres Synonym. Die Subspezies und nahe verwandte Arten werden diskutiert. Die Taxa *limbopunctalis* HERRICH-SCHÄFFER, 1849 und *babalis* AMSEL, 1970 werden als Arten zu *Pyrausta* gestellt. *Panstegia* HÜBNER, 1825 wird als Subgenus von *Pyrausta* SCHRANK, 1802 vorgeschlagen.

The synonymy of *Pyrausta aerealis* (HÜBNER) (Lepidoptera, Crambidae)

Abstract: *Pyrausta aerealis* (HÜBNER, 1793) is restored as the valid specific name, *obsoletalis* FABRICIUS, 1794 is a junior synonym of it. The subspecies and closely allied species are discussed. The taxa *limbopunctalis* HERRICH-SCHÄFFER, 1849 and *babalis* AMSEL, 1970 are placed as species under *Pyrausta*. *Panstegia* HÜBNER, 1825 is suggested to be treated as a subgenus of *Pyrausta* SCHRANK, 1802.

In der letzten Zeit erfolgten zahlreiche Änderungen von gebräuchlichen Artnamen in der Lepidopterologie. Dies ist ein durchaus notwendiges Vorgehen, damit Stabilität in die internationale Nomenklatur einzieht. Um so erfreulicher ist es, wenn ein eingebürgerter Name wiederhergestellt werden kann.

KARSHOLT (in SCHNACK et al. 1985: 35) ersetzte den geläufigen Namen *Panstegia aerealis* (HÜBNER, 1796) durch den älteren Namen *obsoletalis* FABRICIUS, 1794 und änderte bei dieser Gelegenheit auch die Gattung, da *Panstegia* HÜBNER, 1825 bereits von MUNROE (in HODGES 1983: 71) mit *Pyrausta* SCHRANK, 1802 synonymisiert worden war. Als *"Pyrausta obsoletalis"* wird die Art also jetzt in den neuesten Listen aufgeführt, u. a. auch bei PALM (1986: 217).

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Das Taxon *aerealis* HÜBNER ist jedoch eines der wenigen, dessen Urbeschreibung in allen mir zugänglichen Katalogwerken falsch zitiert wird; *aerealis* ist nämlich nicht 1796, sondern bereits 1793 von HÜBNER beschrieben worden. Die Datierung der Arbeit auf das Jahr 1793 ist aus ihrem Titelblatt zu ersehen. Dieses Datum wird auch von HEMMING (1937: 65) akzeptiert. HÜBNER (1793: 7) nennt die Art den "metallfärbigen Zünsler, *Ph[alaena] Pyr[alis] aerealis*" und macht seine Beschreibung durch den Hinweis auf Tafel 20 gültig, wo er die Art abbildet. Man kann also folgende Synonymie festlegen:

Pyrausta aerealis (HÜBNER, 1793), **stat. rest.**

Phalaena Pyralis aerealis HÜBNER, 1793

Phalaena obsoletalis FABRICIUS, 1794, **syn. nov.**

Die Art ist in Europa von Spanien bis Griechenland und von Schweden bis Italien weit verbreitet. Die ssp. *opacalis* (HÜBNER, 1813) bewohnt die Alpen und die Pyrenäen und kommt angeblich auch in Armenien vor. Außerhalb von Europa sind eine ganze Reihe von Taxa beschrieben worden, die derzeit als geografische Subspezies gewertet werden. Ohne die Gewähr der Vollständigkeit seien folgende Unterarten aufgezählt:

ablutalis (EVERSMANN, 1844) (S-Rußland, NE-Anatolien, Iran)

cinnamomalis ZERNY, 1914 (Transkaspien, Alai, Ili-Gebiet)

glaucalis ZERNY, 1914 (Thian-Schan-Gebiet, Transkaspien)

mauretanica REBEL, 1907 (Algerien, Batna) sowie

afghanalis (AMSEL, 1970) und *bandiamiralis* (AMSEL, 1970) (beide aus Afghanistan)

Nach der Beschreibung könnte das Taxon *mauretanica* recht nahe der als Art beschriebenen *P. mcciti* (KOCAK, 1987) aus S-Anatolien kommen. Ferner gehört in die *aerealis*-Gruppe die aus W-China beschriebene *Pyrausta postalbalis* SOUTH, 1901. Es ist schwer zu entscheiden, ob und gegebenenfalls welchen Taxa aus der *aerealis*-Gruppe Artrang zukommt. Eine hohe Variabilität der Falter und eine verhältnismäßig gleichförmige Gestaltung ihrer ♂-Genitalien sind Ursache dafür.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Ich halte es für wünschenswert, den Namen *Panstegia* als Benennung für eine Untergattung von *Pyrausta* beizubehalten, die außer den Mitgliedern der *aerealis*-Gruppe noch die Arten *Pyrausta limbopunctalis* (HERRICH-SCHÄFFER, 1849) **comb. nov.** sowie *Pyrausta babalis* (AMSEL, 1970) **comb. nov.** enthält. Obgleich *Panstegia* im ♂-Genital nur geringfügig durch den sehr kräftig ausgebildeten Clasper der Valve von *Pyrausta* s. str. abweicht, bilden deren paläarktische Vertreter eine habituell leicht erkennbare Gruppe. Diese Definition von *Panstegia* stammt von MARION (1962: 297).

Literatur

AMSEL, H. G. (1970): Afghanische Pyraustinae. – Beitr. naturk. Forsch. Südw.-Dtl. **29**: 25–66, Taf. 1–4.

EVERSMANN, E. (1844): Fauna lepidopterologica Volgo-Uralensis. – Casan, xiv 633 S.

HEMMING, F. (1937): HÜBNER. A bibliographical and systematic account of the entomological works of Jacob HÜBNER, Bd. **1**. – London, 605 S.

HODGES, R. W. (1983) (Hrsg.): Check list of the Lepidoptera of America north of Mexico. – London, 284 S.

HÜBNER, J. (1793): Sammlung auserlesener Vögel und Schmetterlinge mit ihren Namen herausgegeben auf hundert nach der Natur ausgemalten Kupfern. – Augsburg, [1]–[5]–6–16, 100 Taf.

KOCAK, A. Ö. (1987): *Panstegia meciti* sp. n., description of a new species in the family Pyralidae (Lepidoptera). – Priamus **4** (3): 115–116.

LEECH, J. H. (1901): Lepidoptera Heterocera from China, Japan, and Corea, Part V. With description of new species by Richard SOUTH, F.E.S. – Trans. ent. Soc. London. **1901** (4): 385–514, Taf. 14–15.

MARION, H. (1962): Revision des Pyraustidae de France. – Alexanor **2**: 297–304, Taf. 4.

PALM, E. (1986): Nordeuropas Pyralider. – Kobenhavn, 287 S.

REBEL, H. (1907): Neue palaearctische Microheteroceren. – Dt. ent. Z. Iris, Dresden, **19**: 226–242.

SCHNACK, K. (1985) (Hrsg.): Katalog over de danske Sommerfugle. – Ent. Meddr. **52** (2/3): 1–163.

ZERNY, H. (1914): Über paläarktische Pyraliden des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien. – Annln. naturh. Mus. Wien **28**: 295–348, Taf. 25–26.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Wolfgang SPEIDEL, Brieger Weg 20, D-5300 Bonn 1